

**Applied Sciences for Life** - In diesem Sinne verfügt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Ihre rund 6.000 Studierenden an drei Standorten (Freising, Triesdorf, Straubing) machen sie zu einer der bedeutendsten grünen Hochschulen im europäischen Raum.

An der Fakultät Wald und Forstwirtschaft, Campus Weihenstephan (Freising), ist zum Sommersemester 2021 oder später eine

**Professur für "Forests and Climate Change"  
(Besoldungsgruppe W 2)**

zu besetzen.

**Lehr- und Forschungsinhalte:**

Die Professur soll das Fachgebiet Wald und Klimawandel im grundständigen und postgradualen Studienangebot vertreten. Sie soll sich aktiv in die fächerübergreifende Lehre (in englischer und deutscher Sprache) einbringen und die Studienangebote und Forschungsaktivitäten der Hochschule weiterentwickeln.

Eine aktive Gestaltung der angewandten Forschung, die Betreuung von Praktika, Projekt- und Abschlussarbeiten, die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeit in der Hochschulsebstverwaltung werden vorausgesetzt. Die Übernahme angrenzender Lehrinhalte ist erwünscht. Wir bieten ein interessantes Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen angewandter Forschung und praxisnaher Lehre mit der Möglichkeit zur selbstständigen Weiterentwicklung des Fachgebietes.

**Profil:**

Wir suchen eine Persönlichkeit mit einem überdurchschnittlichen Hochschulabschluss in den Forstwissenschaften, Umweltwissenschaften oder vergleichbaren Fachgebieten. Sie haben Erfahrung in der akademischen Ausbildung im Forstbereich oder verwandter Disziplinen. Darüber hinaus verfügen Sie über einschlägige Erfahrungen in Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie Publikationen zur Wirkung des Klimawandels, zur Treibhausgasminderung und/oder zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

1. abgeschlossenes Hochschulstudium,
2. pädagogische Eignung,
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachgewiesen wird,
4. darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen; Zeiten als Referendarin oder Referendar (m/w/d) oder als wissenschaftliche oder künstlerische Mitarbeiterin oder als wissenschaftlicher oder künstlerischer Mitarbeiter (m/w/d) können insgesamt nur bis zu zwei Jahren angerechnet werden; der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.

**Hinweise:**

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Lehre und angewandter Forschung an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bitte bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und wissenschaftliche Arbeiten) bis zum **30.09.2020** direkt über das Online-Bewerbermanagement auf unserer Homepage unter [www.hswt.de/stellenangebote.html](http://www.hswt.de/stellenangebote.html).

weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Prof. Dr. Jörg Ewald  
Tel.: +49 (0) 8161 71-5909  
E-Mail: [joerg.ewald@hswt.de](mailto:joerg.ewald@hswt.de)

